

VISIONEN BAUEN 2

CHILE – Kostbares Wasser für die Wüste

Presstexte

Arte (lang, 1.578 Zeichen)

„Architektur als Versprechen - Jorge Lobos und Nina Jensen bauen gegen Hitze, Trockenheit und soziale Ungleichheit“

Jorge Lobos und Nina Jensen gestalten und bauen für eine gerechte Gesellschaft. Im Norden Chiles entwickeln sie gemeinsam Projekte, die das Leben der Menschen verbessern – besonders dort, wo Wasser knapp und Armut groß ist.

In „La Chimba“, einer benachteiligten Siedlung von Antofagasta, integrieren sie eine Wasseraufbereitungsanlage direkt in den sozialen Wohnbau. Mit dem recycelten Wasser entstehen erstmals begrünte Flächen, die den Bewohner:innen Schatten spenden und etwas Ruhe verschaffen – bisher ein Privileg der Wohlhabenden.

Auch der Kindergarten „Capullito“ wird von Grund auf neu gedacht: Statt Beton und Plastik wachsen hier heute Eukalyptus-Bäume, Gras und Sträucher – ein Stück Natur, das die gesunde Entwicklung der Kinder fördert.

Im Wüstendorf „Sierra Gorda“ schließlich setzen Lobos und Jensen auf behutsame Erneuerung. Im Dialog mit der Bevölkerung entstehen neue Begegnungsräume im Grünen, die kulturelle Identität stärken und Perspektiven eröffnen – gegen den Staub, die Trockenheit und das Vergessen abgelegener Orte.

Architektur ist für Lobos und Jensen keine formale Disziplin, sondern ein gesellschaftliches Versprechen. Sie ist ein aktiver Beitrag zu einer gerechteren Welt. Eine Aufforderung für die nächste Generation, weiterzugehen, wo die heutige an Grenzen stößt.

Die zweite Staffel der vierteiligen Doku-Reihe VISIONEN BAUEN porträtiert Architekt*innen, die gesellschaftliche Herausforderungen lösen. Lobos und Jensen gehören dazu.

Arte (kurz, 470 Zeichen)

Die Architekt:innen Jorge Lobos und Nina Jensen gestalten für eine gerechte Gesellschaft. Im Norden Chiles entwickeln sie gemeinsam Projekte, die das Leben der Menschen verbessern – besonders dort, wo Wasser knapp und Armut groß ist. Sie begrünen Kindergärten, bauen Wasseraufbereitungsanlagen in soziale Wohnbauten ein und schaffen schattige Orte der Begegnung - gegen die Hitze, den Staub und die soziale Ungerechtigkeit. Immer im direkten Dialog mit der Bevölkerung.

Teaser (176 Zeichen)

Mit Architektur für Gerechtigkeit: Jorge Lobos und Nina Jensen schaffen in Chiles Wüste grüne Räume gegen soziale Ungleichheit, Wassermangel und das Vergessen abgelegener Orte.

SWR (lang, 968 Zeichen)

Architektur als Versprechen – Jorge Lobos und Nina Jensen bauen gegen Hitze, Trockenheit und soziale Ungleichheit

Die Architekt:innen Jorge Lobos und Nina Jensen gestalten für eine gerechte Gesellschaft. Im Norden Chiles entwickeln sie gemeinsam Projekte, die das Leben der Menschen verbessern – besonders dort, wo Wasser knapp und Armut groß ist. Sie begrünen Kindergärten, bauen Kläranlagen in soziale Wohnbauten ein und schaffen schattige Orte der Begegnung - gegen die Hitze, den Staub und die soziale Ungerechtigkeit. Immer im direkten Dialog mit der Bevölkerung.

Architektur ist für Lobos und Jensen keine formale Disziplin, sondern ein gesellschaftliches Versprechen. Sie ist ein aktiver Beitrag und eine Aufforderung für die nächste Generation, weiterzugehen, wo die heutige an Grenzen stößt.

Die zweite Staffel der vierteiligen Doku-Reihe VISIONEN BAUEN porträtiert Architekt*innen, die gesellschaftliche Herausforderungen lösen. Lobos und Jensen gehören dazu.

SWR (kurz, 396 Zeichen)

Die Architekt:innen Jorge Lobos und Nina Jensen gestalten für eine gerechte Gesellschaft. Im Norden Chiles entwickeln sie gemeinsam Projekte, die das Leben der Menschen verbessern – besonders dort, wo Wasser knapp und Armut groß ist. Sie begrünen Kindergärten, integrieren Kläranlagen in soziale Wohnbauten und schaffen schattige Orte der Begegnung. Immer im direkten Dialog mit der Bevölkerung.